Kurzreferate zur Feldornithologie Schleswig-Holsteins und Hamburgs 1969

Von Rolf SCHLENKER

Seit 1970 gibt der Dachverband Deutscher Avifaunisten ein Referate-Organ, die "Ornithologische Schriftenschau" heraus. Jeder Vogelkundler ist damit in der Lage, sich rasch einen Überblick über die neueste überregionale und internationale Literatur zu verschaffen.
Unsere Kurzreferate, die von jetzt an einmal jährlich in den Corax-Beiheften erscheinen, sollen anders als die Orn. Schriftenschau die rein lokale, nur unser Berichtsgebiet betreffende Literatur zugänglich machen. Arbeiten aus den rund 80 Zeitschriften, die in der Orn. Schriftenschau besprochen werden, bleiben hier also ungenannt.

Unser Ziel ist es, unseren Raum betreffende Veröffentlichungen avifaunistischen Inhalts in nicht-ornithologischen Zeitschriften vollständig zu erfassen. Gerade sie entgehen nur allzu leicht der Aufmerksamkeit des Interessenten. Möglicherweise wurde bei diesem ersten Versuch die eine oder andere Arbeit bzw. Zeitschrift übersehen. Entsprechende Hinweise werden dankbar aufgegriffen.

Anonym: Scharfe Bejagung der Ringeltaube notwendig.
Mitt.f. Schleswig-Holsteinische Jäger 15, Heft 8, S.7
Nach Untersuchungen der Forschungsstelle Wild, Wald und Flur stammen unsere Wintervögel aus Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und auch aus östlich gelegenen Gebieten. Erheblicher Schaden wird für Rosen- und Wirsingkohl (Verbiß und Verkotung) angegeben.

Anonym: Streckenbericht des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein. Mitt.Schl.-Holst. Jäger 15, Heft 9, S. 12
Der Streckenbericht 1968/69 nennt 51 Stück Birkwild, 24 077 Rebhühner, 23 813 Ringeltauben, 2059 Waldschnepfen, 265 Sumpfschnepfen, 82 621 Wildenten, 607 Wildgänse, 9675 son-

stige Wasservögel sowie 56 777 Krähen und Elstern als erlegt auf. Eine Greifvogel-Zahl wird nicht genannt.

Anonym: Horstzählung der Reiherkolonien in Schleswig-Holstein. Mitt.f.Schl.-Holst. Jäger, 15, Heft 9, S. 13
Eine vom Arbeitskreis für Niederwild durchgeführte Horstzählung ergab 6oo beflogene Horste.

Axt, G.: Vogelkundliche Beobachtungen in Rendsburgs Umgebung im Jahre 1978. Heimatkundliches Jahrbuch f. den Kreis Rendsburg 1969.
Zusammenfassung bemerkenswerter Beobachtungen von Prachttaucher, Kormoran, Graureiher, Zwergdommel, Schwarzstorch, Eiderente, Rotfußfalke, Birkhuhn, Flußregenpfeifer, Lachmöwe, Schleiereule, Steinkauz, Tannenhäher, Ringdrossel, Heidelerche, Mehlschwalbe und Bachstelze.

BARLESIUS, W.: Vogelkundliche Wanderungen. Vogel und Heimat, 18, S. 352
Exkursionsbericht aus dem Lauenburger Gebiet.

BOFENSCHEN, G. und KRAMER, H.: Überwinterungsplätze der Wildschwäne und Wildgänse im Bereich der Nordsee- und der westlichen Ostseeküste. Decheniana Band 122, S. 87-116
Der allgemeine Teil dieser bemerkenswerten Arbeit ist gelungen und sehr informativ. Die Angaben Schleswig-Holstein betreffend sind in vielen Fällen nicht ausreichend oder falsch interpretiert. Die Kurzschnabelgans (S. 92) hat schon seit vielen Jahren keine Winterplätze mehr in Schleswig-Holstein, auch nicht auf Föhr. Die Karte auf S. loo gibt zahlreiche Überwinterungsplätze aus Schleswig-Holstein und Hamburg für die Cygnus-, Anser- und Branta-Arten an. Dabei überwintern von den 8 aufgeführten tatsächlich nur 2-4 Arten, nämlich Höcker- und Singschwan, möglicherweise auch geringe Mengen Bläß- und Ringelgänse, hierzulande. Die Tabellen auf S.lo3 - lo5 vermitteln ein völlig falsches Bild und beweisen den geringen Aussagewert von aus dem Zusammenhang gerissenen Einzeldaten.

BRUSTER, K.H.: Überwinterung der Misteldrossel (Turdus viscivorus) im Öjendorfer Volkspark. Vogel und Heimat 18, S. 33o-331. Wahrscheinliche Überwinterung belegt an Hand von

Daten vom 9.XII., 5.I., 16.I. und 11.II.

BRUSTER, K.H.: Winterbeobachtung eines Kampfläufers (Philomachus pugnax). Vogel und Heimat 18, S. 345
Beobachtung eines Ex. zwischen dem 26.XII.68 und 13.II.69.

DIETZE, E. Die kurzen Wanderberichte aus Vogel und Heimat werden hier mit aufgeführt, da sie oft bemerkenswertes faunistisches Material enthalten.
Fünf Busfahrten im 2. Halbjahr 1968. Vogel und Heimat 18, S. 315
Ergebnisse von 5 größeren Exkursionen nach Westerhever, Hohwacht, Hamburger Hallig, Elbmündung u.a. mit bemerkenswerten Limicolenzahlen und Daten von Odinshühnchen, Tannanhäher und Schleiereule.

HAACK, E.: Die Seidenschwänze bei uns leben nicht nur von Beeren.
Die Heimat 76, S. 22-23
Hinweise auf die Ernährung dieser Art.

HAACK, W.: Erddrossel (Turdus dauma) in Mittelholstein.
Die Heimat 76, S. 144
Am 2.VI.68 ein Ex. bei Kaltenkirchen.

HAACK, W.: Von Kanadagänsen und "Kanadabastarden" an der Niederelbe.
Die Heimat 76, S. 390-392
Ausführliche Schilderung von Kanadagans-Beobachtungen sowie die Beobachtung eines vermutlichen Bastards, Kanadagans x Graugans.

JESSEN,: Protokoll der Arbeitstagung des Arbeitskreises für Niederwild am 25. August 1969 im unteren Schleigebiet Lindaunis-Schleimünde. Mitt.f.Schl.-Holst.Jäger 15, Heft 1o,S.6
Höckerschwanzählungen auf der gesamten Schlei ergaben 1965 = 848 Ex., 1966= 999 Ex., 1969 = 650 Ex. - ferner Angaben zum Graugans-Rastplatz Schleimünde und zum Graureiher Brutbestand Kolonie Buckhagen.

KAPPES, W. und BOSCH, H.: Der Brutvogelbestand der Hallig Hooge 1968. Informationsbriefe der Schutzstation Wattenmeer e.V., 7, S. 336-343

Ergebnisse einer Brutbestandsaufnahme zwischen dem 1. und 8.VI.68 verglichen mit den Ergebnissen der Untersuchung Dr. ERZ's von 1967 (Informationsbriefe d. Schutzst.Wattenm. e.V., 6-1968)

KROLL, H.: Wanderungen in die Wedeler Marsch.
Vogel und Heimat 18, S. 314
Daten von 5 Exkursionen zwischen dem 24.VIII.68 und 5.I.69.

KUHLEMANN, P.: Vor einem Jahr, Entenverölung an Eiderstedts Küste. Schleswig-Holstein Heft 1o
Bericht über die Ölpest 1968 mit Angaben zur Überlebenschance von gereinigten Ölopfern.

MÖLLER, J.: Die Stapelholmer Störche 1969.
Die Heimat 76, S. 385-387.
Ausführliche Darstellung der Befunde von 1969.

MÜLLER-ZECH, O.: Lühesand 1968 von A bis Z.
Vogel und Heimat 18, S. 323 - 324
Brutbericht für 1968, bemerkenswert die starke Sturmmöwenkolonie (152 Gelege), Bodenbrut der Waldohreule und die Limicolen-Brutbestandsangaben.

MÜLLER-ZECH, O.: Herings-, Mantel-, Silber-, Sturm- und Lachmöwe.
Vogel und Heimat 18, S. 331
Ergebnisse von Möwen-Auszählungen aus dem Bereich St. Pauli Landungsbrücken bis Neumühlen.

MÜLLER-ZECH, O.: Türkentaube (Streptopelia decaoto) in Hagenbecks Tierpark.
Vogel und Heimat 18, S. 344-345
Bericht über das Türkentauben-Vorkommen in diesem Gebiet. Das Jahr 1961 liegt nach Ansicht des Rez. als Besiedlungszeitpunkt zu spät, er sah dort z.B. am 24.VIII.1955 mind. 5 Ex.!

NAUMANN, H.: Im Taubenstall brütende Türkentaube. Die Heimat 76 S. 158. Diesbezügliche Beobachtung aus SW-Holstein.

NEUENSTEIN, v.: Pagensand April bis Juli 1968.
Vogel und Heimat 18, S. 298-3o4
Ausführlicher Brutbericht mit vielen interessanten Einzelangaben. Hinweise auf mögliche Vorkommen von Seggenrohrsänger,

Rohrschwirl und/oder Nachtigall/Sprosser.

NIESS, H.: Stockentenküken im Oktober.
Vogel und Heimat 18, S. 282-283
Die Jungen eines Geleges in Hamburg schlüpften am 23.X.!

SCHMIDT, G.: Wie steht es um den Seeadler in Schleswig-Holstein.
Die Heimat 76, S. 388-39o

SCHNEIDER, C.E.: Störche in Schleswig-Holstein.
Mitt.f. Schl.-Holst. Jäger 15, Heft 8, S. 11

SWOLINSKY, H.P.: Wanderbericht 25.8.1968: Büchen-Forst Bergholz-Dorf Siebeneichen-Büchen.
Vogel und Heimat 18, S. 282-283
Einzeldaten aus diesem faunistisch so wenig durchforschtem Gebiet.

TECH, H.J.: Als Vogelzähler bei Windstärken von 8 bis 1o in der Geltinger Birk.
Jahrbuch des Angler Heimatvereins 1969, S. 165-175
Würdigung der Geltinger Birk als Rast- und Überwinterungsplatz von Wasservögeln, Ergebnisse vom 16.3.69.

THIELCKE, G.: Der Bestand der Greifvogelarten in der Bundesrepublik Deutschland und die Ursachen ihres Rückganges.
Int. Rat f. Vogelschutz-Deutsche Sektion. Bericht Nr. 9,S.22-30
Großräumige Analyse unter Berücksichtigung von Material aus Schleswig-Holstein.

THOMSEN, H.: Vom Flensburger Verein zum Schutze der Vögel.
Die Heimat 76, S. 3oo-3o1
Beitrag zur Geschichte des Vogelschutzes in Schleswig-Holstein.

Rolf SCHLENKER
23 Kiel 1
Jütlandring 15